Presseinformation

10. M rz 2016

Philosoph Sedmak hielt Vortrag in St. Pölten

Schwarz: Bildung heißt, Talente erkennen und fördern

Die Landwirtschaftliche Koordinationsstelle (LAKO) lud kürzlich zur Veranstaltung „LAKO-Weitblick" ins NV-Forum der NÖ Versicherung nach St. Pölten, wo Univ. Prof. DDDr. Clemens Sedmak, Sozialwissenschaftler und Philosoph, zum Thema „Bildung ist mehr als Ausbildung" sprach. Für Sedmak ist Bildung die Voraussetzung für Humanismus. „Bildung ist eine innere sowie ethische Haltung, die dem Leben Orientierung gibt", so Sedmak.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz betonte, dass es für die Bildungspolitik besonders wichtig sei, den jungen Menschen die Chance zu geben, ihre Talente zu erkennen und zu entwickeln. Aus diesem Grund sind individuelle Bildungswege im Schulbetrieb notwendig, denn die Jugendlichen sollen ihre Wege selbst finden dürfen. „Das Ziel muss sein, auf positive Motivation und individuellen Interessen aufzubauen. Eine zentrale Rolle der Schule ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Stärken erkennen und nützen lernen. Dabei ist die gute Infrastruktur mitentscheidend für den Lernerfolg der Schüler und für einen qualitätsvollen Unterricht der Lehrer", so Schwarz. Zum familiären Umfeld meinte Schwarz: „Es hat für Jugendliche einen hohen Stellenwert, was Gleichaltrige von ihnen halten, aber letztendlich sind es die Eltern, die den Kindern Mut machen."

LAKO-Leiter Ing. Herbert Grulich moderierte die Veranstaltung, an der rund 100 interessierte Gäste teilnahmen. Für stimmungsvolle Musik sorgte die Gruppe „Saxophonissimo".

Clemens Sedmak, geboren am 6. August 1971 in Bad Ischl, studierte Theologie, Philosophie sowie Soziologie und hatte im Alter von 25 Jahren bereits drei Doktorate. Mit 30 wurde er jüngster Hochschulprofessor Österreichs, unterrichtete Erkenntnistheorie und Religionsphilosophie in Salzburg. Zudem ist er Theologe und Philosophieprofessor am King\'s College London, Leiter des Zentrums für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg sowie Präsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen in Salzburg. Sedmak ist verheiratet und hat drei Kinder, er wohnt in Seekirchen am Wallersee. Zu seinen bekanntesten Publikationen zählen „Geglücktes Leben: Was ich meinen Kindern ans Herz legen will", „Wie man (vielleicht) in den Himmel kommt" und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Armutsbekämpfung: Eine Grundlegung".

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, http://www.lako.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at